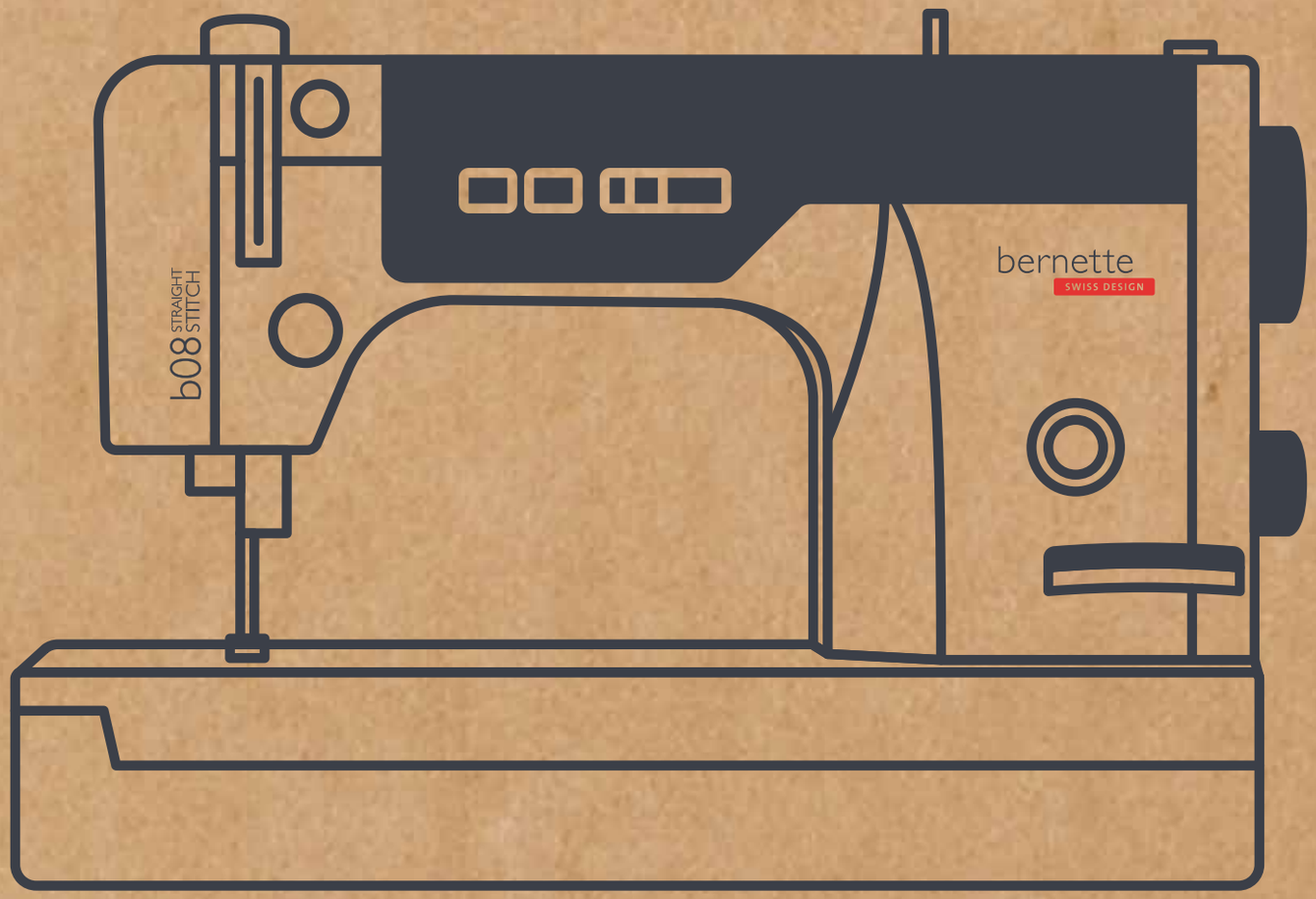
b08 STRAIGHT STITCH



Nähfuss-Set

DIY-Nähen

bernette

SWISS DESIGN

Übersicht

Geradstichfuss-Set für feine Stoffe

Geradstichfuss mit Gleitsohle

Reissverschlussfuss

Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse

Geradstichsäumer

Einstellbarer Bandeinfasser

Leder Rollfuss

Geradstichfuss-Set für feine Stoffe
Dieses Nähfuss-Set ist bestens für sämtliche Geradsticharbeiten mit feinen Stoffen geeignet. Das kleine runde Stichloch des Nähfusses stützt das Material beim Nähen und die polierte Oberfläche begünstigt den Transport von feinen Stoffen wie Seide oder Samt, Chiffon, usw. Zusammen mit der leicht erhöhten Stichplatte optimiert es die Stichqualität bei feineren Stoffen.

- Nähfuss anheben
- Die Stichplatte für feine Stoffe anbringen (Abb. 1)
- Nähfuss anbringen
- Stoff unter den Nähfuss legen
- Nähfuss senken und mit dem Nähen beginnen (Abb. 2)
- Beim Nähen sind Markierungen des Nähfusses hilfreich

Abb. 1

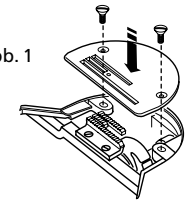
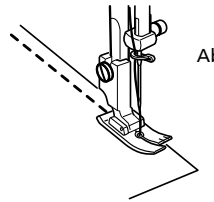


Abb. 2



Empfohlene Grundeinstellungen	
Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

Geradstichfuss mit Gleitsohle
Die Antihaftbeschichtung der Sohle sorgt für ein sanftes Gleiten über schwer zu transportierende Materialien wie Leder, Kunststoff, Vinyl oder ähnliches. Der Geradstichfuss mit Antihaftbeschichtung der Sohle eignet sich besonders für Geradstichnähte auf schlecht gleitenden Materialien wie Leder, Kunststoff oder Vinyl. Er gewährleistet einen gleichmässigen, faltenfreien Geradstich.

- Nähfuss anbringen
- Stoff unter den Nähfuss legen
- Nähfuss senken und mit dem Nähen beginnen (Abb. 1)

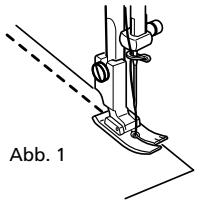
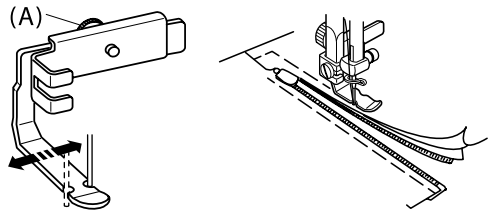


Abb. 1

Empfohlene Grundeinstellungen	
Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

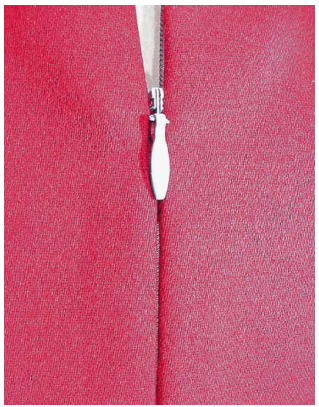
Reissverschlussfuss
Dank der schmalen Form lassen sich Reissverschlüsse in verschiedenen Ausführungen leicht einnähen. Der Stoff wird gleichmässig transportiert und Sie können sehr dicht an den Zähnchen entlang nähen. Auch zum Nähen von Paspeln geeignet.

- Reissverschlussfuss anbringen
- Zum Einstellen der Position die Schraube lösen (A)
- Nähfuss positionieren
  – Um die rechte Seite des Reissverschlusses zu nähen, den Reissverschlussfuss auf die rechte Seite der Nadel setzen
  – Um die linke Seite des Reissverschlusses zu nähen, den Reissverschlussfuss auf die linke Seite der Nadel setzen
- Schraube (A) festziehen

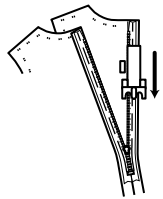


Empfohlene Grundeinstellungen	
Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse
Dieser Fuss wurde entwickelt, um verdeckte (unsichtbare) Reissverschlüsse in die Naht von Kleidungsstücken und Accessoires zu nähen. Da der Reissverschluss anschliessend unsichtbar ist, ergibt sich eine besonders elegante Optik.



- Den geöffneten Reissverschluss auf die rechte Seite des Stoffes legen und feststecken
- Die erste Hälfte des Reissverschlusses einnähen und dabei die Zahnreihe durch die linke Rille des Nähfusses führen
- Bis zum Schieber nähen, dann den Stoff wegnehmen
- Die rechte und linke Seite des Reissverschlusses an die Enden der Reissverschlussöffnung nähen
- Die Zahnreihe durch die Rille des Nähfusses führen



Empfohlene Grundeinstellungen	
Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

Geradstichsäumer
Mit diesem Nähfuss können Sie professionell wirkende Säume erstellen. Der Stoff wird vor dem Nähen zweimal gefaltet, so dass ein gerader und sauber genähter Saum entsteht. Der Geradstich Säumerfuss kann auch feine bis leichte Stoffe verarbeiten, was ihn zu einem perfekten Begleiter für anspruchsvolle Projekte macht.

- Geradstichsäumer anbringen
- Die Stoffkante unter den Nähfuss legen (linke Seite nach oben), so dass sie fast bündig mit der Innenkante der rechten Spitze ist (Abb. 1)
- 4-5 Stiche nähen
- Nähfuss und Nadel hochstellen
- Stoff und Fäden nach hinten ziehen (genügend Faden lassen)
- Mit der linken Hand die 4 Fäden halten
- Mit der rechten Hand die Stoffkante festhalten, während diese in die Spiralführung des Nähfusses eingeführt wird
- Nähfuss absenken
- Weiter nähen. Beim Nähen den Stoff leicht falten und auf die linke Seite halten. Gleichmässig führen. (Abb. 2)

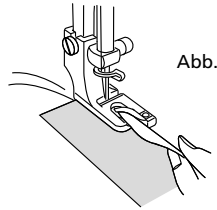


Abb. 1

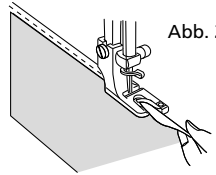


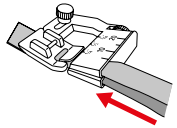
Abb. 2

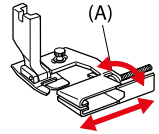
Empfohlene Grundeinstellungen	
Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

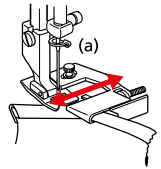
Einstellbarer Bandeinfasser
Dieser Nähfuss wird verwendet, um vorgefaltetes Schrägband schnell und gleichmässig über die Kante eines Projekts zu nähen. Schrägband und Stoff werden entlang der Kante des Nähfusses geführt, um ein präzises Nähergebnis zu gewährleisten. Es kann auch nur mit Schrägband verwendet werden, um Bänder und Schleifen herzustellen.

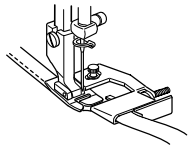
- Das Schrägband in den Nähfuss einlegen. (Abb. 1)
- Mit dem vorderen Einstellrad (A) wird die Breite der Führung an die Breite des Schrägbandes angepasst (Abb. 2)
- Fuss anbringen
- Die hintere Schraube (a) am Nähfuss lockern und die Bandführung nach links oder rechts verschieben. (Abb. 3)
- Die hintere Schraube anziehen. (Abb. 3)
- Beim Nähen mit der linken Hand den Stoff und mit der anderen Hand das Band führen. (Abb. 4)

Empfohlene Grundeinstellungen	
Fadenspannung	3 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5









Leder Rollfuss
Dieser Nähfuss eignet sich hervorragend für die Bearbeitung von schlecht gleitenden Materialien wie Leder, Wildleder oder Kunststoff. Er eignet sich auch hervorragend für die Verarbeitung mehrerer Stofflagen. Das Rad mit seiner strukturierten Oberfläche erleichtert das Rollen über den Stoff. Es macht auch die Anwendung von Flechtwerk und Schnüren in der Heimdekoration schnell und einfach.

- Nähfuss anbringen
- Nähfuss und Nadel absenken
- Position der Rolle so einstellen, dass sie so nah wie möglich an der Nadel liegt (Abb. 1+2)
- Langsam nähen
- Zum Einfädeln der Maschine mit angebrachtem Fuss die Schraube drücken und halten, um den Rollenhalter nach links und zurück zu drehen (Abb. 3)

Hinweis: vor dem ersten Gebrauch und bei täglichem Gebrauch: 1-2 Tropfen Nähmaschinenöl in den Schlitz geben (3). Überschüssiges Öl um den Schlitz herum wegwischen (Abb. 4)

Abb. 1

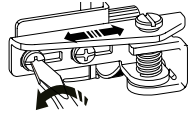


Abb. 2

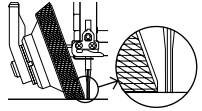


Abb. 3

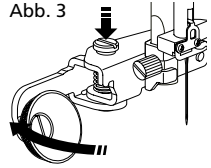
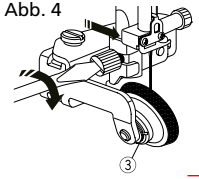


Abb. 4



www.bernette.com/prject-bag

www.bernette.com/accessories